

VERBORGENE WOHLFÜHL OASE...

FOTOS: TOM BENDIX

Eine alte Fabrik ließ der Bauherr zu seinem neuen Wohnhaus ausbauen, und in einem neuen Anbau wurde eine Schwimmhalle integriert, die technisch und gestalterisch keine Wünsche offen lässt.



Eine tolle Schwimmhalle mit einem Pool der Extraklasse.

»Die Farbe ändert sich, der Rostrot-Charakter bleibt«



Der Erstkontakt kam über das Berliner Architekturbüro LUSINACHITEKTUR zustande. Auf eine Empfehlung des Haustechnikplaner hatte sich Alexander Lusin an die Ospa-Werksvertretung Hütel + Meß gewandt. Diese bekam dann den Auftrag für die schwimmbadtechnischen Arbeiten für dieses außergewöhnliche Projekt. Der Bauherr hatte ein altes, stillgelegtes Industriegebäude gekauft und ließ dieses von dem beauftragten Architekten Alexander Lusin zu einem Wohnhaus umbauen. Von außen behielt das Gebäude seinen Charakter bei und wirkt immer noch wie ein altes Industrierwerk. Von innen wurde ein außergewöhnliches Anwesen geschaffen mit riesigen Wohnräumen, in denen aber auch Elemente des alten Industriegebäudes belassen wurden. An das Bestandsgebäude angegliedert sollte eine 155 m² große Schwimmhalle errichtet werden, die über einen unterirdischen Zugang mit dem Wohnhaus verbunden ist.

„Wir haben einen massiven Baukörper aus Stahlbeton mit einer hinterlüfteten Fassade aus Corten-Stahlplatten als Verkleidung errichtet und einer großen Verglasung zum Garten hin“, erläutert Alexander Lusin. Corten ist ein wetterfester Baustahl, dessen Sperrschicht die Oberfläche vor Korrosion schützt. Die Farbe verändert sich mit der Zeit, der Rostrot-Charakter bleibt aber. Vor der Verglasung laufen Faltschiebe-Läden, die ebenfalls mit einem gelochten Corten-Stahlblech verkleidet sind, so dass das Gebäude im geschlossenen Zustand als ein komplettes Volumen erscheint. Die Glasschiebetüren und damit auch die Faltläden können automatisch auf Knopfdruck zur Seite gefahren werden. Sie geben den Blick frei in den ebenfalls neu angelegten, großzügig dimensionierten Garten. So macht die Schwimmhalle einen hellen freundlichen Eindruck. Im geschlossenen Zustand deutet aber nichts darauf hin, dass sich hinter der Fassade eine Schwimmhalle verbirgt. Was die Poolanlage betrifft, so war ursprünglich ein Betonbecken mit Folienauskleidung angedacht, weil der Bauherr schon in seinem früheren Wohnhaus so einen Pool hatte.

Peter Hütel konnte die Beteiligten aber davon überzeugen, dass ein Fertigbecken die bessere Wahl sein würde. So fiel die Entscheidung auf ein PVC-Becken von Vario Pool System in der Größe 12 x 4,50 m mit abgedeckter Rinne aus Naturstein sowie einer Ausstattung, die wirklich vom Allerfeinsten ist. Die Schwalldusche am Beckenrand ist mit LED-RGB-Stripes versehen. Auf Knopfdruck schillert das austretende Wasser in zahllosen Farben, die der Bauherr an einem separaten Touchpanel einstellen kann. Die zweite Stufe der Einstiegstreppe mündet in eine Sitzbank, die mit Luftsprudel- und Massagedüsen bestückt ist. Das sportliche Highlight im Becken ist aber die Gegenströmunganlage Ospa-PowerSwim 3.5 mit fünf Düsen, die ein leistungsorientiertes Training ermöglicht, die auch für Profi-Schwimmer geeignet ist. Die Leistung ist stufenlos regelbar. Im idealen Schwimmbereich beträgt die Strömungsgeschwindigkeit bis zu 1,5 m pro Sekunde. >>



Die Corten-Stahlplatten können komplett zugefahren werden, sodass das Schwimmbad nicht mehr zu erkennen ist. Auf Knopfdruck lassen sich die Faltschiebe-Läden zurückfahren.



Dies erzeugt eine gleichmäßige kraftvolle Strömung, die noch einmal verstärkt wird, indem das Wasser an der den PowerSwim-Düsen gegenüberliegenden Seite des Beckens angesaugt wird. Die Gegenstromanlage bietet außerdem die Möglichkeit, einen individuellen Trainingsplan zu erstellen: Bis zu sechs persönliche Trainingsabläufe mit jeweils fünf nacheinander ablaufenden Leistungsstufen können gespeichert werden, die individuell einstellbar sind. Eine Massageanlage in der Beckenwand und ein Bodensprudler komplettieren die Attraktionsausstattung.

Die Ospa-Schwimmbadtechnik ist im Untergeschoss direkt am Beckenkörper installiert. Zur Ausstattung gehören ein Schwallwasserbehälter, Filteranlage „EcoClean“, Desinfektionsanlage „BlueClear“, Dosiertechnik für pH-Heben und -Senken sowie der Schaltschrank. An der Poolsteuerung „Ospa BlueControl“ kann der Bauherr seine Wasserwerte abrufen und bei Bedarf korrigieren, aber auch die Wasserattraktionen steuern. Ein Fernzugriff auf die Anlage ist für den Bauherrn und die Ospa-Techniker ebenfalls möglich. Der Bauherr kann seine Wasserwerte jederzeit und von überall auf der Welt über Smartphone oder Tablet abrufen. Auch das Entfeuchtungsgerät der Firma Poolair ist hier untergebracht. Das Herzstück der Anlage bildet ein Gegenstrom-Plattenwärmetauscher mit Wärmerückgewinnung. Diese energieeffiziente Anlage bietet dank energiesparender EC-Ventilatoren

»Ein Fernzugriff auf die Poolanlage ist jederzeit möglich«

hohe Wirkungsgrade und niedrige Betriebskosten. Über ein Kanalsystem und Schlitzschienen wird die entfeuchtete und wieder erwärmte Luft in die Schwimmhalle eingebracht, so dass ein angenehmes Wohlfühlklima im Raum gewährleistet ist.

Außerdem hat die Schwimmhalle noch einiges mehr zu bieten. Für die Gestaltung zeichnete die Innenarchitektin Karin Götz verantwortlich. Zur Ausstattung gehören eine Klafs-Sauna mit raumhohen Glasscheiben über Eck und eine Klafs-Sonnenwiese über einem Wasserbett. Durch Glasscheiben und damit klimatechnisch abgetrennt von der Schwimmhalle wurde noch ein Fitnessraum eingerichtet. Bevor die Schwimmhalle eingerichtet werden konnte, wurden Decke und Wände mit ISO-Wärmedämmung und Dampfsperre ausgekleidet. Die abgehängte Decke wurde dekorativ

mit Lichtfliesen bestückt, die sich im Wasser widerspiegeln.

Eine Wand hinter dem Becken wurdenoch aufwendig mit Mosaiken gestaltet, die Gräser und Farne symbolisieren. „Eine architektonisch sehr anspruchsvolle Schwimmhalle“, resümiert Peter Hütel, „die alles beinhaltet, was im modernen Schwimmhallenbau heute möglich ist.“

Hütel & Meß übernimmt außerdem die regelmäßigen Wartungsarbeiten wie Kontrollmessungen, Liefern und Auffüllen von Betriebsmitteln, Reinigen der Siebe etc., damit der Bauherr sich wirklich um nichts kümmern muss.

Dank großer Glasscheiben über Eck wirkt die Klafs-Sauna leicht und transparent. Sie ermöglicht den ungehinderten Ausblick in den Garten.



SCHWIMMHALLENPLANUNG, INSTALLATION, MONTAGE: HÜTEL & MESS SCHWIMMBAD GMBH, OSPA-WERKSVERTRETUNG UND KUNDENDIENST, 12489 BERLIN, TEL.: 030/424571-0, INFO@HUETEL-MESS.DE, WWW.HUETEL-MESS.DE

ARCHITEKTUR: ALEXANDER LUSIN, 10317 BERLIN, TEL.: 030/26325842, MAIL@LUSIN-ARCHITEKTUR.DE, WWW.LUSIN-ARCHITEKTUR.DE

SCHWIMMBADTECHNIK UND WASSERATTRAKTIONEN: OSPA, 73557 MUTLANGEN, TEL.: 07171/705-0, OSPA@OSPA.INFO, WWW.OSPA-SCHWIMMBADTECHNIK.DE

SCHWIMMBECKEN: VARIO POOL SYSTEM GMBH, 32429 MINDEN, TEL.: 0571/5055750, INFO@VPSGMBH.DE, WWW.VPSGMBH.DE

SAUNA UND SONNENWIESE: KLAFS GMBH & CO. KG, 74523 SCHWÄBISCH HALL, TEL.: 0791/501-0, INFO@KLAFS.DE, WWW.KLAFS.DE

INNENARCHITEKTUR: KARIN GÖTZ, 14482 POTSDAM, TEL.: 0331/70471658, GOETZ@RAUMFORMLICHTFARBE.DE, WWW.RAUMFORMLICHTFARBE.DE

